

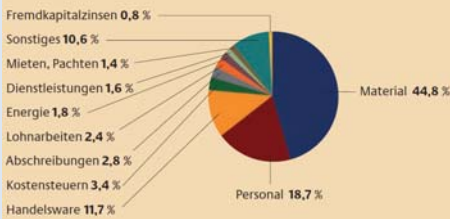


Wir bieten Ihnen einen Workshop, in dem wir Ihre Mitarbeiter ausführlich mit den 10 Grundregeln für einen dauerhaft reduzierten Bestand vertraut machen. Wir vermitteln einen umfassenden Überblick und zahlreiche Anregungen zur Bestandsoptimierung nach dem aktuellsten Stand des Wissens.

Ausgangslage

Der Materialaufwand stellt den größten Kostenblock im Unternehmen dar.

Materialkosten sind im produzierenden Gewerbe der größte Kostenblock



Quelle: Statistisches Jahrbuch 2008

Die Bestandskosten erreichen bis zu 26% des Materialaufwandes

| Kostenart | Kostenanteile in % bezogen auf den durchschnittlich gebundenen Bestand (von – bis) | |
|---|--|-----------|
| | 8 | 10 |
| Zinsen des gebundenen Kapitals: | 8 | 10 |
| Verlust, Bruch: | 2 | 5 |
| Lagerverwaltung: | 1 | 2 |
| Abschreibung: | 1,5 | 2 |
| Instandhaltung: | 1 | 2 |
| Entsorgung: | 1 | 2 |
| Steuern: | 1 | 2 |
| Versicherung: | 0,5 | 1 |
| Lagerhaltungskosten-satz gesamt: | 16 | 26 |

Quelle: Hartmann, H: Bestandsmanagement und -controlling

Workshop

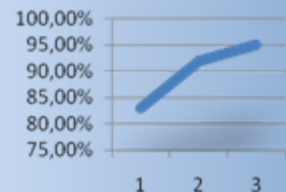
- 8 Stunden Schulung mit max. 6 Mitarbeitern
- Zwei Trainer
- Bei Ihnen im Hause
- optional: auf Ihr Unternehmen bezogene Vorbereitung
- optional: Nachbereitung mit Stärken/Schwächenprofil
- ab 2.400.- Euro zzgl. MwSt.+ Reisekosten

Ziele

Bestandskosten gesenkt ✓



Lieferfähigkeit verbessert ✓



Reichweiten reduziert ✓



Bereits 10% Bestandsreduzierung kann den ROI um 3,5% erhöhen.

Quelle: Hoppe, M. Bestandsoptimierung mit SAP

Interesse?

Gern beraten wir Sie persönlich!

Kontakt: Matthias Weber
030 / 40 63 78 02
0177 / 314 53 97
matthias.weber@fabriktester.de

www.fabriktester.de

Frank Deutsch
03322 / 21 89 19
0175 / 160 59 50
frank.deutsch@fabriktester.de

Und was erwartet Sie und Ihre Mitarbeiter?

Einführung und Vorbereitung:

Warum Bestände?

Welche Kosten sind mit Beständen verbunden?

Wie erstelle ich eine ABC/XYZ Analyse?

Wie sollte eine Lagerbestandsliste aufgebaut sein?

Trainings-Inhalte:

Optimale Lose



Wie ermittelt man optimale Bestellmengen und Fertigungslose?

Losgrößenverfahren verwenden



Wie ermittelt man optimale Bestellmengen und Fertigungslose bei schwankenden Bedarfsreihen?

Abschreibungen berücksichtigen



Soll man regelmäßig auftretende, unverkäufliche Ware in der Optimierung berücksichtigen?

Sicherheitsbestände optimieren



Wie berechnet man den notwendigen Sicherheitsbestand, um eine vorgegebene Lieferfähigkeit zu erreichen?

Dispositionsstrategien modernisieren



Wann sollte man bedarfs- und wann verbrauchsgesteuert disponieren?

Differenzierter Planungsansatz



Wie kann man wichtige und unwichtige Produkte und Komponenten unterscheiden, welche Planungsansätze sollten Verwendung finden?

Bessere Planungsqualität



Wie kann man die Planung und die Kommunikation mit dem Vertrieb verbessern?

Prognose



Wie kann man aus Vergangenheitswerten verlässlich Prognosewerte ermitteln?

Beschaffungsstrategien



Wie kann man auf eine Pull- Beschaffung umstellen, wie funktioniert: Just in time, Just in sequence, Konsignation, Lieferpläne, (VMI), Kanbanische Steuerung, EDI?

Reichweitenreporting



Gibt es bewährte Auswertungen, die schon frühzeitig entstehende Probleme aufzeigen?

Wer macht es?



Dipl. Kaufmann Matthias Weber

- Liebt Zahlen, wenn sie ihm in Tabellen begegnen!
- Sieht als Trainer die Geduld als wichtigste Tugend für den nachhaltigen Erfolg!
- Sucht ständig nach neuen Wegen und hat immer eine Idee mehr!



Dipl. Ing. Frank Deutsch

- Hat sein Berufsleben in Fabriken verbracht!
- Weiß auch noch wie sich CONSULTING von der anderen Seite anfühlt!
- Versteht sich eher als Trainer und zuckt noch immer zusammen, wenn er Berater genannt wird!